



Zentralbanken

Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems

(in Millionen Euro)

In der Woche zum 4. Januar 2013 spiegelte der Rückgang um 40,4 Milliarden € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) eine vierteljährliche Neubewertung wider. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) verringerte sich um 7,5 Milliarden € auf 218,8 Milliarden €. Zurückzuführen war diese Abnahme auf die Auswirkungen der vierteljährlichen Neubewertung von Aktiva und Passiva, auf von Zentralbanken des Eurosystems im Betrachtungszeitraum durchgeführte Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie auf liquiditätszuführende Geschäfte in US-Dollar (siehe Übersicht). Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) gingen um 0,3 Milliarden € auf 308 Milliarden € zurück. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) sank um 9,3 Milliarden € auf 904,4 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) verringerten sich um 11,4 Milliarden € auf 96,9 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) gingen um 13,8 Milliarden € auf 655,3 Milliarden € zurück. Am 3. Januar 2013 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 89,7 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 81,1 Milliarden € wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termineinlagen** in Höhe von 197,6 Milliarden € fällig, und neue Einlagen in Höhe von 208,5 Milliarden € mit einer Laufzeit von sechs Tagen wurden hereingenommen. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 0,1 Milliarden € (gegenüber 3,2 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der Einlagefazilität (Passiva 2.2) belief sich auf 252,6 Milliarden € (gegenüber 261,7 Milliarden € in der Vorwoche). Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) stiegen aufgrund von Anpassungen zum Quartalsende geringfügig um 0,1 Milliarden € auf 276,9 Milliarden €. In der Woche zum 4. Januar 2013 betrug der Wert des im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte gehaltenen Portfolios somit 208,7 Milliarden €, während sich die im

Aktiva	21.12.2012	28.12.2012	4.1.2013	11.1.2013
1 Gold und Goldforderungen	479 115	479 116	438 686	438 687
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	258 034	258 835	250 685	251 302
2.1 Forderungen an den IWF	89 006	89 003	86 980	86 970
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	169 028	169 832	163 705	164 332
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	33 690	33 615	32 340	31 388
4 Forderungen in € an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	19 088	19 240	19 033	21 714
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	19 088	19 240	19 033	21 714
4.2 Forderungen aus Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
5 Forderungen in € aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	1 122 338	1 128 794	1 116 994	1 113 646
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	72 682	89 661	81 097	77 725
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	1 035 771	1 035 771	1 035 769	1 035 769
5.3 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	13 871	3 362	127	151
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	14	0	0	1
6 Sonstige Forderungen in € an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	208 292	206 254	203 816	200 114
7 Wertpapiere in € von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	585 216	585 132	584 944	585 602
7.1 Für geldpolitische Zwecke gehaltene Wertpapiere	276 807	276 807	276 903	276 598
7.2 Sonstige Wertpapiere	308 408	308 325	308 041	309 004
8 Forderungen in € an öffentliche Haushalte	30 008	30 008	29 961	29 961
9 Sonstige Aktiva	275 419	277 205	279 704	280 118
Aktiva insgesamt	3 011 200	3 018 198	2 956 165	2 952 532
Passiva	21.12.2012	28.12.2012	4.1.2013	11.1.2013
1 Banknotenumlauf	910 762	913 677	904 411	893 632
2 Verbindlichkeiten in € aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	928 014	915 849	924 018	939 540
2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreserveguthaben)	489 680	456 102	462 287	507 684
2.2 Einlagefazilität	229 384	261 689	252 615	222 608
2.3 Termineinlagen	208 500	197 559	208 500	208 500
2.4 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	450	500	616	748
3 Sonstige Verbindlichkeiten in € gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	7 187	6 796	6 493	6 530
4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	0	0	0	0
5 Verbindlichkeiten in € gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	145 654	150 579	137 209	134 864
5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	105 929	108 228	96 856	97 123
5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	39 725	42 351	40 353	37 741
6 Verbindlichkeiten in € gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	178 472	186 325	185 485	180 271
7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	2 513	3 473	3 439	3 593
8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	6 887	6 380	5 815	5 739
8.1 Einlagen, Guthaben, sonstige Verbindlichkeiten	6 887	6 380	5 815	5 739
8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
9 Ausgleichsposten für vom IWF zugewiesene Sonderziehungsrechte	56 243	56 243	54 952	54 952
10 Sonstige Passiva	237 091	240 501	241 411	240 340
11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	452 824	452 824	407 375	407 377
12 Kapital und Rücklagen	85 552	85 552	85 556	85 693
Passiva insgesamt	3 011 200	3 018 198	2 956 165	2 952 532

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

Übersicht: Liquiditätszuführende Geschäfte in der Woche zum 4. und 11. Januar 2013

Valutatag	Art der Transaktion	Fällig werdender Betrag	Neuer Betrag
3. Januar 2013	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von 14 Tagen	0,6 Mrd. USD	-
3. Januar 2013	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen	-	1 Mrd. USD
3. Januar 2013	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von 84 Tagen	1,1 Mrd. USD	0,9 Mrd. USD
10. Januar 2013	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen	1 Mrd. USD	0,1 Mrd. USD

Die liquiditätszuführenden Transaktionen wurden vom Eurosystem im Zusammenhang mit dem befristeten wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarung) zwischen der Europäischen Zentralbank und dem Federal Reserve System durchgeführt.

Rahmen des ersten und zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios auf 51,8 Milliarden € beziehungsweise 16,4 Milliarden € beliefen. Die in den drei Portfolios enthaltenen Schuldtitel werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.

Im Ergebnis aller Transaktionen erhöhten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 6,2 Milliarden € auf 462,3 Milliarden €.

Gemäß den harmonisierten Rechnungslegungsgrundsätzen für das Eurosystem werden Gold, Devisen, Wertpapierbestände und Finanzinstrumente des Eurosystems zu jedem Quartalsende zu Marktkursen und -preisen bewertet. Die Nettoauswirkung der Neubewertung auf die einzelnen Ausweispositionen zum 31. Dezember 2012 wird in der zusätzlichen Rubrik „Veränderungen zur Vorwoche aufgrund von Anpassungen zum Quartalsende“ ausgewiesen. Im Folgenden sind der Goldpreis und die wichtigsten Wechselkurse aufgeführt, die für die Neubewertung der einzelnen Positionen herangezogen wurden:

Gold: 1 261,179 Euro je Unze Feingold

USD: 1,3194 je Euro

JPY: 113,61 je Euro

Sonderziehungsrechte: 1,1657 Euro je SZR

In der Woche zum 11. Januar 2013 blieb die Position **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) unverändert. Die Nettosition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) verringerte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar (siehe Übersicht) um 0,4 Milliarden € auf 218,4 Milliarden €. Die Bestände des Euro-

systems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) stiegen um 1 Milliarde € auf 309 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) sank um 10,8 Milliarden € auf 893,6 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) nahmen um 0,3 Milliarden € auf 97,1 Milliarden € zu.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) erhöhten sich um 26,5 Milliarden € auf 681,8 Milliarden €. Am 9. Januar 2013 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 81,1 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 77,7 Milliarden € wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termin-einlagen** in Höhe von 208,5 Milliarden € fällig, und neue Einlagen mit einwöchiger Laufzeit wurden in derselben Höhe hereingenommen. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 0,2 Milliarden € (gegenüber 0,1 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 222,6 Milliarden € (gegenüber 252,6 Milliarden € in der Vorwoche).

Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) sanken um 0,3 Milliarden € auf 276,6 Milliarden €. Dieser Rückgang war auf die Tilgung von Wertpapieren im Rahmen des ersten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen zurückzuführen. In der Woche zum 11. Januar 2013 betrug der Wert des im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte gehaltenen Portfolios somit 208,7 Milliarden €, während sich die im Rahmen des ersten und zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuld-

verschreibungen gehaltenen Portfolios auf 51,5 Milliarden € beziehungsweise 16,4 Milliarden € beliefen. Die in den drei Portfolios enthaltenen Schuldtitel werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.

Im Ergebnis aller Transaktionen stiegen die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 45,4 Milliarden € auf 507,7 Milliarden €.